

# Pressemitteilung der SkF-Zentrale

## Nr. 3, 23.05.2008

### **Die Bundeskanzlerin im Gespräch mit dem SkF Frau Merkel am SkF-Stand auf dem Katholikentag**

**Osnabrück. Hoher Besuch am Stand des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) auf dem Katholikentag - am Donnerstag besuchte Bundeskanzlerin Angela Merkel den SkF auf der Kirchenmeile.**

Am SkF-Stand begrüßte sie Maria Elisabeth Thoma, die Bundesvorsitzende des SkF.

Frühe und qualifizierte Bildung ist ein wirksamer Weg der Armutsprävention, da waren sich die Bundeskanzlerin und die Bundesvorsitzende des SkF rasch einig.

In Anlehnung an den Armutsbericht und die wachsende Armut in Deutschland plädierte Maria Elisabeth Thoma für ein rasches Handeln: „Es muss schnell etwas passieren um zu verhindern, dass Armut von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird. Der SkF setzt sich für bessere und gerechtere Startchancen von Kindern ein. Dazu brauchen wir eine qualifizierte Frühförderung im Rahmen der Kindertagesbetreuung. Das gäbe allen Kindern eine reelle Chance auf eine gute Zukunft.“

Am Stand informierte sich die Bundeskanzlerin, wofür sich der SkF einsetzt. Am SkF-Stand liegt ein Fokus auf dem Engagement gegen häusliche Gewalt, ein weiterer auf der Schwangerenberatung. Einen Schwerpunkt bilden auch die „Frühen Hilfen“, ein präventives Angebot, das Kinder vor Vernachlässigung schützen hilft. Der Verband mit seinen 150 Ortsvereinen engagiert sich für



Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind.

Fotos (v.l.n.r.) Hildegard Müller, Staatsministerin in Bundeskanzleramt; Angela Merkel, Bundeskanzlerin; Doris Schomaker, Vorsitzende SkF Osnabrück; Gaby Hagmans, Bundesgeschäftsführerin des SkF; Maria Elisabeth Thoma, Bundesvorsitzende des SkF, Christiane Sobeczko, Diözesanreferentin Osnabrück

Ein Foto finden Sie auf der Internetseite des Sozialdienst katholischer Frauen unter [http://www.skf-zentrale.de/Katholikentag\\_22.\\_Mai\\_2008\\_053.jpg](http://www.skf-zentrale.de/Katholikentag_22._Mai_2008_053.jpg)

Wörter 209, Zeichen (mit Leerzeichen) 1.482

Der SkF unterstützt mit 14.000 Mitgliedern und Ehrenamtlichen sowie rund 5.000 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 150 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind.

Sein Angebot umfasst u.a. 116 Schwangerschaftsberatungsstellen, 37 Frauenhäuser, 31 Kindertageseinrichtungen, Betreuungsangebote für unter Dreijährige und Kindertagespflege.

Der SkF ist Mitglied im Deutschen Caritasverband.

Claudia Steinborn  
Stabstelle Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Sozialdienst katholischer Frauen - Zentrale e.V. -  
Agnes-Neuhaus-Str. 5, 44135 Dortmund  
Tel. (02 31) 55 70 26 -25, Fax (02 31) 55 70 26 - 42  
Mobil: (01 75) 18 77 33 1, mailto: [steinborn@skf-zentrale.de](mailto:steinborn@skf-zentrale.de)  
<http://www.skf-zentrale.de>